Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten

Monitor Versorgungsforschung · Fassung 2027

Monitor Versorgungsforschung (MVF) bittet um diese Erklärung bei allen Beiträgen im wissenschaftlichen Teil und bei Gastbeiträgen. Aus ihr geht die Autorenerklärung hervor, die den Leser:innen zeigt, welche Beziehungen die Autor:innen zu Organisationen haben, die vom Thema berührt sind. Ein angegebener Interessenkonflikt spricht nicht gegen die Aussagen eines Beitrags.

Umgang mit Ihren Angaben

Jede Person, die als Autor:in genannt ist, füllt eine eigene Erklärung aus. Sie bleibt bei Herausgeber und Redaktion. Die Gutachtenden erhalten sie nicht, weil sie die Autorschaft verraten würde. Veröffentlicht wird nur die Autorenerklärung am Ende des Beitrags (Hinweise für Autor:innen, Abschnitt 4.8). Den Text dafür tragen Sie bei der Einreichung im Autorenportal ein. Er muss mit dieser Erklärung übereinstimmen.

Die korrespondierende Autor:in sendet die Erklärungen aller Autor:innen nach der Einreichung gesammelt mit der Beitragsnummer per E-Mail an Roski@M-VF.de. Bei Gastbeiträgen gehen Erklärung und Text für die Autorenerklärung an die Chefredaktion, Stegmaier@M-VF.de. Ändert sich bis zur Veröffentlichung etwas, teilen Sie es uns bitte mit. Rückfragen beantwortet der Herausgeber unter Telefon +49 30 39908606.

Was anzugeben ist

Die Erklärung folgt den Empfehlungen des International Committee of Medical Journal Editors (ICMJE Recommendations). Anzugeben sind Beziehungen und Tätigkeiten, bei denen Leser:innen einen Einfluss auf Ihre Arbeit vermuten könnten. Ob Sie selbst sich beeinflusst fühlen, spielt keine Rolle. Im Zweifel geben Sie eine Beziehung an.

Bei der Förderung der eingereichten Arbeit (Teil A) zählt die Zeit seit Planung des Projekts. Alle übrigen Angaben (Teil B) betreffen die letzten 36 Monate vor der Einreichung und bereits vereinbarte künftige Beziehungen.

Der Kreis der Organisationen ist weit zu fassen. Behandelt ein Beitrag die Versorgung einer Erkrankung, zählen alle Hersteller von Arzneimitteln und Medizinprodukten für diese Erkrankung, auch wenn ihre Produkte im Text nicht vorkommen. Ebenso in Betracht kommen Anbieter digitaler Anwendungen, Krankenkassen und private Versicherer, Träger von Kliniken, Medizinischen Versorgungszentren, Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Kassenärztliche Vereinigungen, Kammern und Verbände, Beratungs- und Auftragsforschungsinstitute, Stiftungen und Patientenorganisationen. Ministerien und Behörden gehören dazu, wenn Sie für sie beratend oder in Gremien tätig sind.

Beträge müssen Sie nicht nennen. Nichtmaterielle Interessen zählen ebenfalls, zum Beispiel die eigene Beteiligung an dem, was der Beitrag bewertet, oder die Mitarbeit an Leitlinien und Normen zum Thema. Beziehungen von Partner:innen und Angehörigen im selben Haushalt geben Sie an, soweit Sie sie kennen und sie den Beitrag berühren.

monitor VERSORGUNGS FORSCHUNG

Erklärung

Name, akademischer Grad	
Institution, Funktion	
Titel des Beitrags	
Beitragsnummer (aus der Eingangsbestätigung)	
Rubrik	☐ Wissenschaft ☐ Wissen ☐ Wissenstransfer ☐ Kommentar ☐ Gastbeitrag

Teil A: Förderung der eingereichten Arbeit

Frage	Ja / Nein	Wenn ja: Förderer, Förderkennzeichen, Art und Rolle der Unterstützung
A1 Förderung Wurde die Arbeit finanziell oder durch Sachleistungen unterstützt, zum Beispiel durch Fördermittel, Aufträge, Daten, Personal oder Hilfe beim Schreiben?	☐ Ja ☐ Nein	

Teil B: Beziehungen und Tätigkeiten der letzten 36 Monate

Frage	Ja / Nein	Wenn ja: Organisation, Art der Beziehung, Zeitraum
B1 Anstellung Sind Sie bei einer der genannten Organisationen angestellt oder vertreten Sie deren Interessen in einer Funktion?	☐ Ja ☐ Nein	
B2 Beratung und Mandate Waren Sie für eine solche Organisation beratend oder gutachterlich tätig oder Mitglied eines Beirats, Aufsichtsrats oder Lenkungsgremiums, bezahlt oder unbezahlt?	☐ Ja ☐ Nein	
B3 Honorare Haben Sie Honorare für Vorträge, Schulungen oder Texte erhalten oder wurden Ihnen Reise- und Kongresskosten erstattet?	☐ Ja ☐ Nein	
B4 Weitere Förderung Haben Sie oder Ihre Einrichtung außerhalb dieser Arbeit Fördermittel oder Aufträge von einer solchen Organisation erhalten?	☐ Ja ☐ Nein	
B5 Eigentum und Rechte Halten Sie Aktien, Beteiligungen, Patente, Lizenzen oder Gewinnansprüche an Produkten, Software oder Versorgungsmodellen, die der Beitrag berührt?	☐ Ja ☐ Nein	

Frage	Ja / Nein	Wenn ja: Organisation, Art der Beziehung, Zeitraum
B6 Beteiligung am Gegenstand Haben Sie entwickelt, umgesetzt oder vermarktet, was der Beitrag untersucht, etwa eine Intervention, Versorgungsform, Software, Leitlinie oder Norm? Dazu zählt die Rolle als Konsortialpartner eines evaluierten Projekts.	☐ Ja ☐ Nein	
B7 Gremien und Verbände Haben Sie Funktionen in Gremien, Verbänden, Fachgesellschaften, Parteien oder Interessengruppen, deren Positionen der Beitrag berührt, auch in der Selbstverwaltung, beim Innovationsfonds oder in Leitlinien- und Normungsgremien?	☐ Ja ☐ Nein	
B8 Persönliche Interessen Gibt es persönliche, akademische, politische oder weltanschauliche Bindungen, die man als Einfluss auf den Beitrag verstehen könnte?	☐ Ja ☐ Nein	
B9 Funktion bei MVF Gehören Sie Herausgeberkreis, Redaktion, Herausgeberbeirat oder Gutachterkreis von MVF an? Ein Interessenkonflikt ist das nicht. Wir brauchen die Angabe, damit niemand über einen eigenen Beitrag mitentscheidet (Hinweise für Autor:innen, Abschnitt 4.7).	☐ Ja ☐ Nein	

Teil C: Bestätigung

☐ Nach meiner Einschätzung bestehen keine Interessenkonflikte.

Formulieren Sie hier Ihren Eintrag für die Autorenerklärung:

Beispiel: „AAB, CD und EF sind [Funktion] bei [Unternehmen] in [Ort].
EF hat in den letzten drei Jahren Honorare von [Unternehmen] erhalten. Weitere Interessenkonflikte bestehen nicht.
Die Studie haben AB und EF konzipiert. CD hat die Daten ausgewertet, AB den Entwurf verfasst. Alle haben das Manuskript überarbeitet und der eingereichten Fassung zugestimmt.
[Förderer] hat die Studie gefördert (Förderkennzeichen [Nummer]). An Design, Auswertung, Manuskript und Veröffentlichungsentscheidung war er nicht beteiligt. Die Ethikkommission der [Einrichtung] hat ein zustimmendes Votum erteilt (Aktenzeichen [Nummer]). Registriert ist die Studie im Deutschen Register Klinischer Studien ([Nummer]).
Die Daten dürfen aus Gründen des Sozialdatenschutzes nicht weitergegeben werden. Den Analysecode stellt die korrespondierende Autorin auf Anfrage zur Verfügung.
Die Autor:innen danken [Name] für die Durchsicht des Manuskripts.
Bei der Erstellung dieses Beitrags nutzten die Autor:innen [Werkzeug, Version, Anbieter] für [Zweck, etwa Literaturrecherche oder Übersetzung]. Die Autoren haben die Ausgaben des Werkzeugs geprüft und verantworten den gesamten Inhalt.
Alternativ, wenn keine KI eingesetzt wurde: Bei der Erstellung dieses Beitrags kam keine generative KI zum Einsatz.“

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Änderungen bis zur Veröffentlichung teile ich mit.

Ort, Datum	Name	Unterschrift (auch eingescannt oder elektronisch)

Muster für die Autorenerklärung

Die korrespondierende Autor:in formuliert aus den Angaben aller Autor:innen die Autorenerklärung, die am Ende des Beitrags erscheint (Hinweise für Autor:innen, Abschnitt 4.8). Trifft ein Bestandteil nicht zu, genügt ein kurzer Satz wie „Die Arbeit wurde nicht gefördert.“ Gibt es keine Vorfassung und niemanden, dem zu danken ist, entfallen die beiden letzten Sätze. Im Autorenportal haben die Angaben zum KI-Einsatz und die Danksagung eigene Felder.